

PSYCHODRAMA-TAGE 2017  
10. – 12. NOVEMBER 2017

—  
HALTUNG  
IN

BERATUNG  
LERNEN  
THERAPIE  
COACHING  
SUPERVISION  
SEELSORGE  
PRAXIS  
SCHULE  
HANDLUNGSORIENTIERUNG  
BEGEGNUNG  
SYSTEM  
ERLEBNISORIENTIERUNG  
ROLLENTAUSCH  
SPIEGELN  
KONSERVE  
DOPPELN  
KREATIVITÄT  
SPONTANEMPATHIE  
GRUPPENPSYCHOTHERAPIE  
SOZIOMETRIE  
PSYCHODRAMA



## Impressum:

Kolping-Bildungsstätte Coesfeld GmbH

Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld

Telefon: 02541/803-03

Telefax : 02541/803-102

*info@bildungsstaette.kolping-ms.de*

*www.kolping-bildungsstaette-coesfeld.de*

Geschäftsführer:

Viktor Appelman, Uwe Slüter

Amtsgericht Coesfeld HRB 2535

Die Kolping-Bildungsstätte Coesfeld ist ein vom Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannter Träger der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung. Sie ist eine gemeinnützige Gesellschaft und wird vom Kolpingwerk Diözesanverband Münster e.V. getragen.

## Liebe Psychodramatiker/innen und Interessierte!

„Haltung“ zu zeigen oder zu beweisen ist heute angesagt. Es geht um Stellung-Beziehen, die jeweils eigene Haltung dabei als „richtig“ darzustellen. Haltung zu bewahren ist eine zutiefst menschliche Grundbedingung, die das Überleben sichert. In unseren Haltungen gewinnen wir Halt und Form gegenüber uns und der Welt, sie bestimmen, wie wir Beziehungen gestalten, was wir tolerieren, lieben oder hassen. Dabei sind uns nicht alle unsere Haltungen bewusst und kognitiv zugänglich, oft bestimmen sie unser Leben unbemerkt. Wir sind Haltung (psychisch wie körperlich), ohne sie droht Haltlosigkeit, Unverbindlichkeit und Formverlust. Mit unseren Haltungen übernehmen wir Verantwortung und stehen für etwas ein – für was auch immer.

Würden wir uns lebenslang auf bestimmte Haltungen festlegen und fixieren, wären wir „eingekapselt“ (Karl Jaspers). Haltungen bewusst zu machen, zu überprüfen und sie u.U. zu revidieren ist die Fragestellung, der wir uns bei unseren diesjährigen Psychodrama-Tagen widmen werden. Der Themenkreis umfasst gesellschaftlich relevante Haltungen, persönliche, professionelle und private, spirituelle, bewusst artikulierte bis hin zu unbewusst gelebten Haltungen. Wir wollen dem Phänomen Haltung in unterschiedlichen Kontexten nachgehen und in psychodramatischen Spielen die damit verbundenen Rollen und Interaktionsmöglichkeiten erkunden.

Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen mit „alten“ Bekannten und „neuen“ Gesichtern, im Plenum, in Workshops, an der Theke und an unserem Kleinkunst-Abend mit Musik und Disco.

### **Petra van Husen**

Pädagogische Leiterin der Kolping-Bildungsstätte Coesfeld

### **Ernst Diebels, Hans Joachim Schmitz,**

### **Kerstin Scotland, Gerd Würdehoff,**

Arbeitsgemeinschaft Psychodrama-Tage Coesfeld

# PROGRAMM

---

## Freitag, 10. November 2017

---

bis 16.00 Uhr	Anreise und Stehkafee
16.30 – 18.00 Uhr	Begrüßung Erwärmung zum Tagungsthema und den Arbeitsgruppen
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 21.15 Uhr	Seminar

---

## Samstag, 11. November 2017

---

ab 8.00 Uhr	Frühstück
09.15 – 12.30 Uhr	Seminar
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 15.00 Uhr	Nachmittagskaffee und Kuchen, Büchertisch, Informationsbörse <sup>1</sup> , Teilnehmerbescheinigungen
15.00 – 17.30 Uhr	Seminar
18.00 Uhr	Vortrag: Heike Hofmann, Haltung / Haltungswandel / Haltungsermutigung
19.30 Uhr	Eröffnung des Buffets, Fete, Kleinkunst, Musik, Tanz

---

## Sonntag, 12. November 2017

---

ab 8.00 Uhr	Frühstück
09.15 – 11.30 Uhr	Seminar
11.45 Uhr	Abschlussplenum
12.30 Uhr	Mittagessen

---

### **<sup>1</sup>Fragen zur Zertifizierung und zu Ausbildungsmöglichkeiten**

In dieser Zeit beantworten Ansprechpartner/innen des mitwirkenden Institutes Rheinland Fragen zur Zertifizierung, zu Instituten und allgemeine Fragen zur Psychodrama-Weiterbildungen.

# VORTRAG UND WORKSHOPS

---

VORTRAG:

---

**Heike Hofmann**

*Haltung / Haltungswandel / Haltungsermutigung*

---

In schwierigen Zeiten wird der Ruf nach Haltung laut vernehmlich. Mit Erwartungen aufgeladen und gefordert in Erziehung bis Politik: Sie soll Halt geben. Ist Haltung Begriff oder Handlung? Haben oder Sein? Jeder hat eine. Ist sie sichtbar? Ist sie veränderbar? Und wenn, warum und wie?

Das Phänomen Haltung wird aus verschiedensten Blickwinkeln von Körpersprache über Neurobiologie bis Social Presencing Theater beleuchtet. Die „Bühnenarbeit“ bietet dabei vielfältige Möglichkeiten als Plattform der Auseinandersetzung: Haltung bewusst machen, stärken, wandeln, um so ihre Wirkung auf andere zu erfahren, um im gesellschaftlichen Radius Resonanz zu erzeugen und Verbundensein zu empfinden. Die Bühne fordert heraus und ermutigt zur Haltung im Außen.

WORKSHOPS:

**Nr. 1**

---

**Kerstin Scotland, Holger Harriers**

*Psychodrama Einstieg –*

*Haltung, Bewegung, Satz, Erfahrung – mit mir*

---

Wie geht das?

Wo und mit wem kann man das nutzen?

Wie fühlt sich das an?

Bringt mir das was?

Psychodrama-Tage 2017

Psychodrama erleben, den Gefühlen Bildern im Kopf reale Erfahrungen gegenüberstellen, mit dem anderen die Rolle tauschen und dabei Ideen für die Anwendung in verschiedensten Settings und Anwendungsfeldern bekommen...

Dieser Workshop ist eine Entdeckungsreise durch die gruppen- und psychodramatische sowie gruppendynamische Methodenvielfalt. Aus Soziometrie, Vignetten, Bühnenspiel, u.v.m. nimmst Du einen Blumenstrauß an Erfahrungen mit. Diese Erfahrungen entstehen aus dem Moment, mit Kreativität, Spielfreude und Lust am Er-Leben... – eben Psychodrama.

Gäste, Psychodrama-Einsteiger und Ausbildungskandidaten sind herzlich willkommen!

---

## Nr. 2

---

**Hans Joachim Schmitz**

*Halt(-ung) bewahren im Fluss des Lebens*

---

Unser Leben entwickelt sich zwischen dem, was uns Halt gibt und den Herausforderungen und Veränderungen, die uns locken, ereilen, bedrohen und beglücken. Sind es zu Beginn des Lebens eher die äußeren Bedingungen und wichtigen Bezugspersonen, die uns Halt verschaffen, so sind wir mit zunehmender Reife selbst dafür verantwortlich. Das zeigt sich in unseren Haltungen zu uns selbst und der uns umgebenden Welt und wirkt sich aus in Meinungen, Überzeugungen und Glaubenssätzen. Oft sind Haltungen auch unbewusst und kaum verbalisierbar oder manifestieren sich ausschließlich körperlich in Interaktion und Kommunikation. Und sie sind dauernd gefährdet durch Gegen-

Haltungen und sich verändernde Entwicklungsbedingungen. Manchmal sind sie unumstößlich, manchmal auch wandelbar, sie schützen uns – und manchmal behindern sie uns.

Im Workshop wollen wir versuchen, unterschiedlichen Haltungen im Lebenszyklus Einzelner nachzugehen, ihre Chancen und Grenzen herauszuarbeiten und ihre Tauglichkeit für Lebenskrisen und individuelle Weiterentwicklungen zu überprüfen.

---

## Nr. 3

---

### Gerd Wördehoff

*Haltung zum Augenblick – Werd ich zum Augenblicke sagen: Verweile doch? Du bist so schön?*

---

Im Angesicht der Endlichkeit, des Vorübergehens, des Schwindens, wollen wir den ‚Momenten‘ im freien dramatischen Spiel nachspüren. Die Dynamik der Bühnenhandlung, vielleicht meines ganzen Lebens, verlangt nach Innehalten, aber auch Wahrnehmen der Lust in der Bewegung. Dabei ereignet sich ‚Selbstverwirklichung‘ in Begegnung mit dem Anderen, in Beziehung - von allem Anfang an.

Ich lade alle ein, die neugierig auf sich sind.

---

# Nr. 4

---

## **Kailash von Unruh, Ulrich Markowiak**

### *Die psychodramatische Haltung in Beratung, Coaching und Supervision*

---

Wir wollen im Workshop der Frage nachgehen, ob es eine besondere psychodramatische Haltung in der Beratung gibt und, wenn ja, wie sie für den Klienten spürbar wird.

Moreno meinte: „Ich hatte zwei Lehrer, Jesus und Sokrates.“ Was sagt uns das, außer dass Moreno wohl recht anspruchsvoll in Bezug auf seine Lehrer war? Beide repräsentieren aus seiner Sicht wesentliche Handlungsprinzipien des Psychodramatikers. Das Prinzip der wissenden, verstehenden Teilhabe („Einer trage des anderen Last“) und das Prinzip des Nichtwissens („Ich weiß, dass ich nichts weiß“). Anhand dieser Prinzipien wollen wir die eigene Haltung in der beraterischen Praxis reflektieren:

Wo trage ich die Last des Klienten (Jesus-Prinzip)?

Wo bin ich kühler „Katalysator der zwischenpersönlichen Produktivität und Verständigung“, der die Bühne für die Selbstorganisationsprozesse des Klienten hält und organisiert (Sokrates-Prinzip)?

Wir sind gespannt, ob mit Jesus und Sokrates im Gepäck auf besondere Art und Weise Spielräume in festen Strukturen gefunden werden können und wie hilfreich die beiden sind, wenn es darum geht, in unübersichtlichen, konflikthaften und belasteten Situationen kreative Lösungen zu finden.

---

## Nr. 5

---

**Petra van Husen**

*Franz von Assisi – seine und meine Haltung zum  
Leben*

---

Franz von Assisi muss ein sehr beeindruckender Mensch gewesen sein. Er führte in seiner Jugend, als Sohn eines reichen Tuchhändlers ein angepasstes und ausschweifendes Leben mit dem Ziel, Ritter zu werden. Auf einem Kriegszug in Gefangenschaft geraten, beginnt eine Zeit der Umbrüche und Veränderungen. Es braucht Zeit, bis er findet, was er sucht und weiß, wie er seinen Lebensweg gestalten will. Wo gibt es Um(-brüche) in unserem Leben? Welche Bedeutung haben sie für den eigenen Weg? Und was ist hilfreich im Umgang damit? Es gibt spannende Texte und Bilder zum Leben von Franz von Assisi, die wir u.a. mit Bibliodrama erschließen wollen. So können wir unserem eigenen Leben Aufmerksamkeit schenken und Impulse für den eigenen Weg erhalten. Dazu lade ich herzlich ein.

---

## Nr. 6

---

**Ute Wilbers**

*„Ich halte mich“*

---

Kreativität und Spontaneität sah Moreno als zentrale Kräfte des Lebens an. In diesem Workshop wird es darum gehen, besinnlich, sinnlich, expressiv und spielerisch mit Haltungen zu experimentieren. Konservierte Haltungs-Muster werden ‚bespielt‘ und neue Haltungen ausprobiert. Frei nach dem Motto: „ich halte mich“.

---

# Nr. 7

---

## Jana Harriers

*Kindergruppe (Kinder und Jugendliche zwischen sechs und vierzehn Jahren)*

---

Für unsere bunte Gruppe ist Haltung auch ein tolles Thema. Wir werden im Rahmen des Workshops spielerisch verschiedenste Haltungen der Teilnehmer/innen kennenlernen. Welche Haltungen begegnen uns im Alltag, z.B.: in der Schule, beim Sport, in der Familie oder in der Natur? Das werden wir mit viel Freude herauskitzeln und in Form von kleinen Sketchen auf die Bühne bringen.

Ansonsten werden die Teilnehmer/innen ganz viel Freiraum für ihre eigenen Ideen und Wünsche bekommen. Auch die grüne Umgebung wollen wir während des Workshops erkunden.

---

## DOZENTEN

---

- Holger Harriers** Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut KJ, Psychodrama-Therapeut, Köln
- Jana Harriers** Heilpädagogin (BA), systemische Beraterin, Magdeburg
- Heike Hofmann** Germanistin (MA) und Theaterregisseurin, Trainerin/ Coach für Kommunikation und Selbstmanagement, zertifizierte Partnerschul- und ZRM (Zürcher Ressourcen Modell) Trainerin. Thematische Schwerpunkte: (Non)verbale Kommunikation, Präsentation, Begleitung von Veränderungsprozessen.

- Kailash von Unruh** Dipl. Psychologin, freiberufliche Beraterin/Trainerin, Ruppichteroth
- Ulrich Markowiak** Organisationsberater, Coach, Supervisor, Koordinator des Beraternetzwerkes koelnTeam, Psychodrama Institut für Europa, Köln
- Hans Joachim Schmitz** Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Psychodrama-Therapeut, Supervisor, Gladbeck
- Kerstin Scotland** Dipl.-Psychologin, Psychodrama –Therapeutin (DAGG), Verhaltenstherapeutin, Psychologische Psychotherapeutin, Supervision, Coaching, Training, eigene Praxis in Recklinghausen
- Petra van Husen** Dipl.-Päd., Päd. Leiterin der Kolping Bildungsstätte Coesfeld GmbH, Psychodrama-Leiterin, Bibliodramatikerin, Coesfeld
- Ute Wilbers** Diplom-Dramatherapeutin, Supervisorin (DGSv), Dozentin an der Fachhochschule für Sozialpädagogik, Nijmegen
- Gerd Wördehoff** Dipl.-Psychologe, Psychodrama-Therapeut (DAGG), Psychoanalytiker (DGIP, DGPT), Verhaltenstherapeut, Dipl.-Sozialarbeiter – Sozialtherapie, eigene Praxis in Bochum

## TEILNEHMERGEBÜHR

---

295,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

StudentInnen: 195,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Kinder: 50,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Sollten mehr Einzelzimmer gewünscht sein, als in der Bildungsstätte vorhanden sind, würden wir, soweit möglich, auch Zimmer eines nahegelegenen Hotels mitnutzen.

Tagesgäste, die zum Vortrag, Abendessen und zur Fete kommen: 30,- €

## ANMELDUNG

---

Anmeldungen richten Sie bitte schriftlich mit beiliegendem Anmeldeformular, per Telefax oder E-Mail an die Kolping-Bildungsstätte z. Hd. Frau Bertels, Postfach 1562, 48635 Coesfeld, Telefax: 02541/803-102, u.bertels@bildungsstaette.kolping-ms.de

**Anmeldungen erbeten bis zum 04. Oktober 2017!!**

Gemäß der Reihenfolge der Anmeldungen werden die Arbeitsgruppen besetzt. Eine Rückmeldung erfolgt nicht. Änderungen aus organisatorischen Gründen behalten wir uns vor.

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER KOLPING-BILDUNGSSTÄTTE COESFELD FÜR DEN BEREICH DER HEIMVOLKSHOCH- SCHULE

---

### ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Um einen reibungslosen Ablauf der angebotenen Kurse gewährleisten zu können, bitten wir Sie nachfolgende Teilnahmebedingungen zu beachten:

#### ANMELDUNG

Die Anmeldung soll spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn schriftlich bei der Kolping-Bildungsstätte Coesfeld – Heimvolkshochschule – eingehen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich. Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer/in diese Teilnahme- und Zahlungsbedingungen an. Mit dem Zugang der Anmeldebestätigung beim/bei der Teilnehmer/in kommt zwischen diesem/dieser und dem Bildungsträger ein (Dienstleistungs-)Vertrag zustande. Die Bestätigung erfolgt in der Regel spätestens bis 7 Tage vor Beginn des Kurses.

Die Anmeldung zur Bildungsveranstaltung verpflichtet zur Teilnahme am Seminarprogramm.

#### **KURSORGANISATION**

Die Kolping-Bildungsstätte Coesfeld – Heimvolkshochschule – hat das Recht, bei zu geringer Teilnehmer/-innenzahl Seminare/Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall vollständig erstattet. Ein Wechsel des Dozenten berechtigt den/die Teilnehmer/in nicht zum Rücktritt.

#### **ZAHLUNGSBEDINGUNGEN**

Vor Beginn der Veranstaltung werden wir Ihnen mit der Einladung eine Rechnung über die fällige Kursgebühr zuschicken. Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen zur Zahlung fällig, spätestens jedoch zu Kursbeginn. Sollten Sie eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Kolping-Bildungsstätte Coesfeld GmbH bei Fälligkeit die Kursgebühr vom angegebenen Konto einziehen.

#### **ABMELDUNG**

Abmeldungen müssen grundsätzlich vor Seminarbeginn schriftlich erfolgen. Bei Vertragsrücktritt wird eine Verwaltungspauschale in Höhe von 25,00 Euro erhoben. Teilnehmer, die sich innerhalb der letzten zwei Wochen vor Kursbeginn abmelden oder nicht zur Veranstaltung erscheinen, sind zur Zahlung der vollen Teilnahmegebühr verpflichtet. Der Nachweis eines im Einzelfall wesentlich geringeren Betrages ist dem Vertragspartner ausdrücklich gestattet.

#### **HAFTUNG**

Die Kolping-Bildungsstätte Coesfeld – Heimvolkshochschule – haftet bei Unfällen und für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

#### **ÖFFENTLICHKEIT**

Grundsätzlich sind alle Bildungsangebote der Kolping-Bildungsstätte Coesfeld – Heimvolkshochschule – jedermann zugänglich. Teilnahmebeschränkungen können sich ergeben durch Zielgruppenorientierung oder durch Vorgaben der Zuwendungsgeber.

#### **DATENSCHUTZ**

Mit der Anmeldung erfolgt die elektronische Erfassung der Teilnehmer/Teilnehmerinnen in die Kundendatei. Die Daten dienen nur der Verwaltung innerhalb der Kolping-Bildungsstätte Coesfeld – Heimvolkshochschule – und werden nicht an Dritte weitergegeben.

#### **SONSTIGES**

Die Kolping-Bildungsstätte Coesfeld – Heimvolkshochschule – behält sich vor, für einzelne Kurse mit den Teilnehmer/innen gesonderte Kursverträge zu schließen. In diesen Fällen kommt erst nach der rechtsverbindlichen Unterzeichnung des Kursvertrages das Rechtsgeschäft zustande.

Kolping-Bildungsstätte, Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld

# ANMELDEFORMULAR

## Psychodrama-Tage 2017

Termin: 10.11. – 12.11.2017

Hiermit melde ich mich verbindlich zum  
oben genannten Seminar an:

Name

---

Vorname

---

Straße

---

PLZ/ Ort

---

Tel. Fax

---

E-Mail

---

Geb.-Datum

---

Mein gewünschter Workshop:\*

1. Wahl: 1  2  3  4  5  6  7

2. Wahl: 1  2  3  4  5  6  7

Tagesgast (nur Vortrag, Abendessen und Fete)

---

Datum

Unterschrift

---

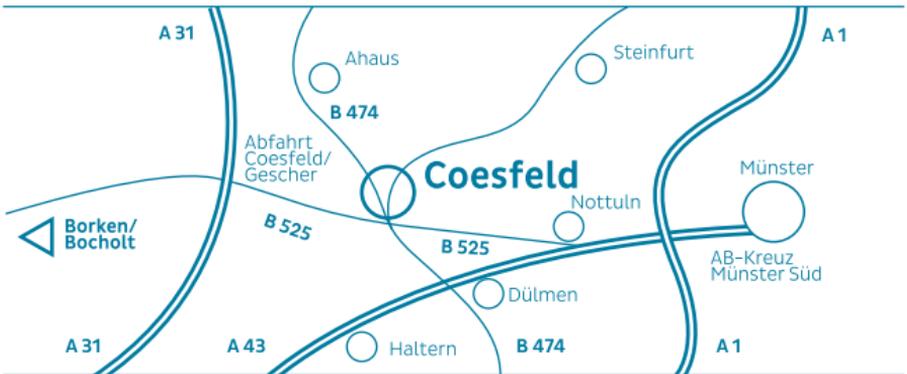
\* Der Workshop hat vier Arbeitseinheiten, die über das Wochenende verteilt sind.

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiere sie.

Psychodrama-Tage 2017

## ANREISE:

Eine Anreisebeschreibung finden Sie auch im Internet unter [www.kolping-bildungsstaette-coesfeld.de](http://www.kolping-bildungsstaette-coesfeld.de)

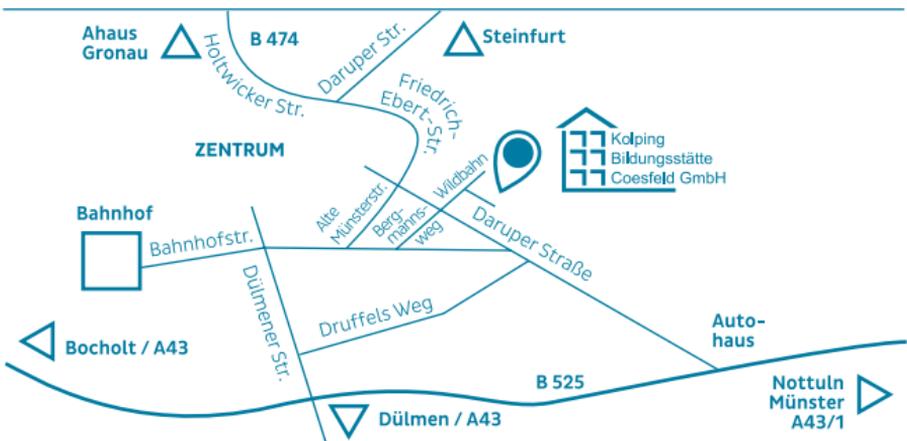


### MIT DEM PKW

Aus Richtung Münster über die Autobahn A 43, Abfahrt Nottuln, von dort auf der B 525 in Richtung Bocholt über Nottuln nach Coesfeld-Zentrum. Hier über die Daruper Straße rechts in die Wildbahn.

Aus dem Ruhrgebiet über die Autobahn A 43 in Richtung Münster, Abfahrt Dülmen, von dort auf der B 474 nach Coesfeld-Zentrum. Hier rechts in den „Druffels Weg“ bis zur Daruper Straße, dann links abbiegen, anschließend rechts abbiegen in die „Wildbahn“.

Aus dem Emsland über die Autobahn A 31, Abfahrt Gescher/Coesfeld, von dort auf der B 525 in Richtung Münster nach Coesfeld, 5. Abfahrt links = „Daruper Straße“. Von dort nach ca. 1 km rechts abbiegen in die „Wildbahn“.



### MIT DER BAHN

Es bestehen Zugverbindungen von den Städten Münster, Dülmen, Dortmund und Bottrop nach Coesfeld, Fußweg vom Bahnhof ca. 15 Minuten.



## BERATUNG

---

Wir beraten Sie gerne. In allen organisatorischen oder technischen Fragen zu den ausgeschriebenen Fortbildungen wenden Sie sich bitte an die zuständige Sekretärin. Zu inhaltlichen und konzeptionellen Fragen steht Ihnen die Leitung der Fortbildung gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten erhalten Sie über das Sekretariat.

---



in Zusammenarbeit mit

**Arbeitsgemeinschaft Psychodramatage Coesfeld**

und

